



Vietnam: grosses Potenzial für die Schweizer Wirtschaft

Der vietnamesische Vizepremierminister S.E. Hoang Trung Hai nahm am «Vietnam-Switzerland Business Forum» in Zürich teil. Das Forum wurde von der Swiss-Asian Chamber of Commerce in Zusammenarbeit mit economiesuisse organisiert. Die hochrangigen Regierungs- und Wirtschaftsvertreter aus beiden Ländern diskutierten die aktuelle Wirtschaftslage und mögliche Investitionsfelder für Schweizer Unternehmen in Vietnam.

Die vietnamesische Wirtschaft erfuhr in den letzten Jahren dank der Liberalisierungsprogramme der Regierung einen starken Aufschwung. So ist das Exportvolumen seit 2001 um durchschnittlich 22 Prozent pro Jahr gewachsen. Gründe dafür sind die blühende Textil- und Schuhindustrie, die Maschinen- und Metallindustrie und der Export von Meerestieren und -früchten. Letztes Jahr exportierte Vietnam Waren im Wert von knapp 2,9 Milliarden Franken in die Schweiz.

Umgekehrt besteht in Vietnam eine grosse Nachfrage nach ausländischen Gütern und Investitionen. Im Vordergrund stehen die Bereiche Hochtechnologie, Chemie, Infrastruktur, Energieeffizienz und Bildung. Die vietnamesische Regierung hat sich für die nächsten Jahre ein jährliches Wirtschaftswachstum von sechs Prozent zum Ziel gesetzt. Das Land bietet somit ein grosses Potenzial für die Schweizer Wirtschaft. Am Forum in Zürich berichteten Firmen wie Nestlé oder Holcim, aber auch KMU-Vertreter aus erster Hand über ihre positiven Erfahrungen.

economiesuisse begrüsst, dass die Schweiz und Vietnam gewillt sind, die

wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch ein Freihandelsabkommen weiter zu verbessern und unterstützt eine rasche Aufnahme von Verhandlungen. Das aktuelle 40-Jahr-Jubiläum der diplomatischen Beziehungen zwischen der Schweiz und Vietnam würde dafür einen idealen Rahmen bieten.